



# Kettcar

## Sommer '89

Fortgeschrittene (B1/B2)

**Sommer '89**

Es war im Sommer '89. Der 12. August  
 In Hamburg ging es los  
 In seinem alten, himmelblauen Ford Granada  
 Kasseler Berge, Würzburg, Nürnberg, Linz, Wien  
 Ließ er alles links liegen  
 Das Ziel war das Burgenland, die österreichisch-ungarische  
 Grenze  
 In Mattersburg besorgte er sich "den besten  
 Bolzenschneider, den man für Geld kaufen konnte."  
 Fast 400 Schilling  
 In Mörbisch am See checkte er in die Pension Peterhof ein  
 Kaufte sich einen Döner und wartete auf die Nacht  
 Um kurz nach eins klopfte es an seiner Tür  
 Der Verbindungsmann gab ihm einen Brief  
 Und verschwand wieder ohne ein Wort zu sagen  
 Er lernte den Brief auswendig und machte sich zu Fuß  
 auf den Weg  
 Runter die Ödenburger Straße, vorbei an den letzten  
 Laternen  
 Und kurz vor der Kehre in den Feldweg rechts rein bis  
 ganz zum Ende  
 Die letzten hundert Meter weiter durch das hohe Gras  
 Hinein in das kleine Wäldchen  
 Die Grenzpatrouille um 3:30 abgewartet  
 Taschenlampe raus: drei mal kurz, zwei mal lang  
 Und dann auf der Lichtung sah er sie  
 Sie kamen Gerannt

*[Refrain]*

*Es war im Sommer '89, eine Flucht im Morgengrauen  
 Er war der Typ, der durch die Nacht schlich  
 Und schnitt Löcher in den Zaun  
 An einer ungarischen Grenze  
 Im ersten Morgengrauen  
 Nur ein Bolzenschneider nötig  
 Für Löcher im Zaun  
 Im Sommer '89*

Als sie durch den Zaun durch waren  
 Liefen sie so schnell es die Kinder zuließen bis zu den  
 ersten Laternen

14 Menschen, drei Familien  
 Keine Champagnerkorken, kein Konfettijubel  
 Nur große Erleichterung und noch größere Erschöpfung  
 Sie gingen gemeinsam zum Busbahnhof, setzten sich auf  
 die Bänke  
 Und warteten auf den 6:22er Bus nach Wien  
 Vor lauter Müdigkeit wurde kaum gesprochen  
 Nur einmal fragte ihn eins der Kinder  
 Was denn der Spruch auf seinem Dead-Kennedys-T-Shirt  
 zu bedeuten hätte  
 Als der Bus dann pünktlich vorfuhr, gab er einem Vater  
 seinen Wien-Stadtplan  
 Mit der eingekreisten Adresse der deutschen Botschaft  
 Er verteilte seinen letzten Schillinge noch auf die drei  
 Familien  
 Und wünschte ihnen allen ein gutes Leben  
 Sie bedankten sich tränenreich und vielmals für alles  
 In einer Sprache und einem Dialekt, den er kaum verstand  
 Er vermutete damals, dass das Sächsisch war

*[Refrain]*

*Es war im Sommer '89, eine Flucht im Morgengrauen  
 Er war der Typ, der durch die Nacht schlich  
 Und schnitt Löcher in den Zaun  
 An einer ungarischen Grenze  
 Im ersten Morgengrauen  
 Nur ein Bolzenschneider nötig  
 Für Löcher im Zaun  
 Im Sommer '89*

Zurück in Hamburg dann die große Einerseits-Andererseits-  
 Diskussion  
 Am WG-Küchentisch mit seinen Freunden  
 Einerseits wäre die Aktion natürlich gut gemeint gewesen  
 Wegen den Familien und so  
 Aber andererseits wäre eine deutsche Einheit und darauf  
 laufe die Entwicklung der letzten Wochen nunmal hinaus,  
 ein großer Fehler  
 Deutschland dürfe nie wieder ein Machtblock mitten in  
 Europa werden  
 Und eine solche Hilfe zur Flucht der DDR-Bürger

*b.w.*

**Sommer '89** (Fortsetzung)

Deutschland dürfe nie wieder ein Machtblock mitten in Europa werden  
 Und eine solche Hilfe zur Flucht der DDR-Bürger  
 Würde nur zur weiteren Destabilisierung der Verhältnisse beitragen  
 Also wie gesagt: "Die Aktion war menschlich verständlich  
 Aber trotzdem falsch."  
 Er schlug mit der flachen Hand auf die Tischplatte  
 Und sagte so leise, wie es ihm grad noch möglich war:  
 "Ihr wisst, dass das Schwachsinn ist  
 Sie lassen alles zurück und sie fliehen und vielleicht..."  
 Er machte eine kurze Pause und überlegte  
 Ob er den nächsten Satz wirklich sagen sollte  
 Aber kein Wort mehr  
 Eine komplette Stille trat ein  
 Die anderen tauschten nur Blicke aus, einige lächelten milde  
 Jemand legte sogar sacht eine Hand auf seine Schulter  
 Die Sekunden vergingen  
 Er stand auf, verließ das Zimmer  
 Jacke, Tür, Treppenhaus, Luft  
 Er nahm seinen alten Ford Granada  
 Und ward nie mehr gesehen  
 Der Rest ist Geschichte

[Refrain]

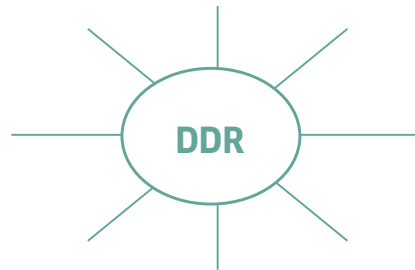
*Es war im Sommer '89, eine Flucht im Morgengrauen*  
*Es war im Sommer '89, und er schnitt Löcher in den Zaun*  
*Sie kamen für Kiwis und Bananen*  
*Für Grundgesetz und freie Wahlen*  
*Für Immobilien ohne Wert*  
*Sie kamen für Udo Lindenberg*  
*Für den VW mit sieben Sitzen*  
*Für die schlechten Ossi-Witze*  
*Kamen für Reisen um die Welt*  
*Für Hartz IV und Begrüßungsgeld*  
*Sie kamen für Besser-Wessi-Sprüche*  
*Für die neue Einbauküche*  
*Und genau für diesen Traum*  
*Schnitt er Löcher in den Zaun*

01

VOR DEM SEHEN

**Wisst ihr, was die DDR (Deutsche Demokratische Republik) war?**

Sammelt gemeinsam alles, was ihr über die DDR wisst!

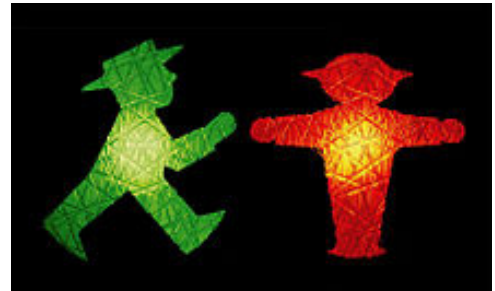


02

VOR DEM SEHEN

**Ordne folgende typische Dinge der DDR den Bildern zu:**

*Unser Sandmännchen – Ampelmännchen – Trabi (Trabant) – Flagge*



**03**

VOR DEM SEHEN

**Bundesländer und Hauptstädte: Wie viele Bundesländer hat Deutschland? Beschrifte alle Bundesländer inklusive ihrer Landeshauptstädte.**

**04**

VOR DEM SEHEN

**Wo genau verlief die Grenze? Welche Bundesländer gehörten der DDR an?**

Zeichne die Grenze und die Berliner Mauer auf der Karte ein.

Wenn ihr mehr über die Gründe der Teilung und die Wiedervereinigung wissen möchtet, könnt ihr euch dieses Video angucken: <https://www.youtube.com/watch?v=x830EzipiQo>

**05**

BEIM SEHEN

Höre gut zu und beantworte folgende Fragen:

- a. Wann ging es los?                      12.07.                      12.08.                      12.09.
- b. Wo ging es los?                              Hamburg                      Würzburg                      Nürnberg
- c. Welche Grenze war das Ziel?              Österreichisch-ungarische Grenze  
Deutsch-französische Grenze
- d. Wie viel kostete der Bolzenschneider (ein große Schere zum Schneiden von z.B.Metall)?  
400 Schilling                      400 Euro                      400 Deutsche Mark
- e. Wie war das Lichtsignal?  
Zwei mal kurz, zwei mal lang              drei mal kurz, zwei mal lang              zwei mal kurz, drei mal lang
- f. Wie viele Menschen flohen in dieser Nacht?  
14 Menschen                      12 Menschen                      16 Menschen
- g. Auf welchen Bus warteten sie am Bahnhof?  
Berlin                      München                      Wien
- h. Welchen Dialekt sprechen die Menschen, die fliehen?  
Bayrisch                      Sächsisch                      Berlinerisch

**06**

BEIM SEHEN

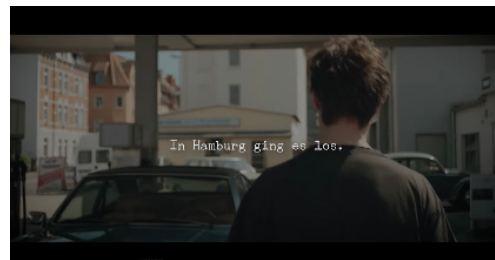
Worum geht es in dem Lied? Es geht...

- um die Flucht von der BRD in die DDR
- um eine tragische Liebesgeschichte
- um das Leben eines jungen Mannes
- um die Flucht von der DDR in die BRD
- um das Alltagsleben in der DDR

07

BEIM SEHEN

Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge.



08

NACH DEM SEHEN

In dem Lied geht es um die Flucht von der DDR in die BRD. Wie fliehen die Menschen in dem Video? Von welchem Land fliehen sie? In welches Land fliehen sie, um von dort in die BRD zu kommen?

(Tipps: Sie fliehen nicht innerhalb Deutschlands. Nehmt euch eine Landkarte und verfolgt die Reiseroute im Lied: Wo schneidet er Löcher in den Zaun?)

---



---



---



---

**09**

**NACH DEM SEHEN**

**Das Leben in der DDR: Warum überhaupt fliehen?**

Vielen Menschen in der DDR ging es nicht so gut wie in der BRD. Dies hatte politische und wirtschaftliche Gründe. Im Song werden einige Gründe genannt. Höre nochmals genau hin:

**Sie kamen für...?**

Versucht zu erklären, welche diese Dinge für DDR-Bürger wichtig waren und warum (und welche Gründe nur ein Scherz sind). Welche weiteren Gründe gab es? Nutzt zur Hilfe das Internet, um Gründe zu recherchieren.

---



---



---

**10**

**NACH DEM SEHEN**

**Überall in Deutschland gibt es verschiedene Dialekte. In den östlichen Bundesländern (ehemalige DDR), vor allem in Sachsen, spricht man sächsisch.**

Hier sind einige Beispiele:



Tipps bei der Aussprache:

Das „T“ wird zum „D“ (Konsonanten -> Gonsonanden)

Das „K“ wird zum „G“

Das „P“ wird zum „B“ (Papa -> Babba)

Das „A“ wird oft als „O“ ausgesprochen (auch -> ooch)

Versucht, die Wörter auf sächsisch auszusprechen. Begrüßt euch gegenseitig und verabschiedet euch auf sächsisch. Hier kannst du den Dialekt mal hören: <https://www.youtube.com/watch?v=-G10Treju7k>



11

NACH DEM SEHEN

**Diskutiert in der Klasse: Würdet ihr Flüchtlingen helfen, auch wenn es illegal ist?**

Warum fliehen heute noch Menschen illegal? (nach Deutschland, in die USA, nach Kanada, nach Mexiko)

---



---



---



---

12

NACH DEM SEHEN

**Ein Interview mit dem Hauptdarsteller:**

Stellt euch vor, ihr trefft den jungen Mann aus dem Video.

Beschreibt ihn:

**Wie stellt ihr euch seinen Charakter vor?**

**Was sind seine Hobbys?**

**Was macht er beruflich?**




---



---



---

**Welche Fragen würdet ihr ihm gerne stellen? Was könnten die Antworten auf eure Fragen sein?**

Spielt ein Interview mit ihm nach! Arbeitet zu zweit.

13

NACH DEM SEHEN

**Am Ende des Liedes verlässt der Hauptdarsteller die Wohnung und wurde nie wieder gesehen.**

Stellt Thesen auf: Wo ist er hin? Was macht er? Warum kommt er nie wieder zurück? Warum erzählt er niemandem, wo er hin ist?